



Merkblatt für Seminar – und Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Angewandte Sozialforschung und Public Policy

Inhaltverzeichnis

1. EINLEITUNG	2
2. VORAUSSETZUNGEN:	2
2.1. SEMINARARBEITEN (BA/MA).....	2
2.2. ABSCHLUSSARBEITEN.....	2
3. THEMEN- UND FRAGESTELLUNGEN	3
4. FORMALIEN	5
5. ARTEN UND AUFBAU	6
6. BEWERTUNGSKRITERIEN	7
6.1. GRUNDLEGENDE STANDARDS DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS	7
6.2. ABSCHLUSSARBEIT – BACHELOR.....	10
6.3. ABSCHLUSSARBEIT - MASTER.....	10
7. BETREUUNGSINTENSITÄT	10
8. LITERATUREMPFEHLUNGEN	10
ANNEX	12
EXPOSÉ FÜR QUALIFIKATIONSARBEITEN (MAX. 1000 WÖRTER).....	12
DECKBLATT VORLAGE: HAUS- UND ABSCHLUSSARBEIT	15
EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG	16

1. Einleitung

Wir betreuen gerne Ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Angewandte Sozialforschung und Public Policy und freuen uns auf Ihre Themenvorschläge. Bitte lesen Sie zunächst die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie sich an den Inhaber der Professur oder an die Mitarbeiter*innen wenden.

Im Folgenden beschreiben wir die Voraussetzungen für eine Seminar- und Abschlussarbeit, mögliche Themen, Struktur, Bewertungsgrundlagen, Betreuungsmodalitäten und generelle Literaturempfehlungen.

2. Voraussetzungen:

2.1. Seminararbeiten (BA/MA)

Die Voraussetzungen für das Anfertigen von Hausarbeiten im Kontext von Seminaren werden an den jeweiligen Kurs angepasst, in den Seminarveranstaltungen und auf Moodle kommuniziert.

2.2. Abschlussarbeiten

Schritt 1: Themeneingrenzung

Wenn Sie Ihre Bachelor- oder Masterarbeit bei uns verfassen möchten, sollten Sie im Laufe Ihres Studiums bereits inhaltlich mit Fragen der Migrations- und Integrationsforschung, (ethnischer) Ungleichheit oder quantitativer Politevaluation in Berührung gekommen sein. Masterstudent*innen sollten ein grundlegendes Verständnis für Forschungsmethoden und Untersuchungsdesigns in den Sozialwissenschaften, sowie Interesse an empirischen Fragestellungen mitbringen. Master-Studierende sollten weiterhin mindestens ein Vertiefungsseminar und ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar zu den genannten Themen erfolgreich abgeschlossen haben.

Schritt 2: Kurzexposé

Bitte wenden Sie sich mit einem vorläufigen Exposé Ihrer geplanten Abschlussarbeit an uns. Das Exposé sollte ihr Forschungsdesign darstellen und eine (vorläufige) ausformulierte Forschungsfrage, einen kurzen Literaturüberblick, den potenziellen theoretischen Rahmen, ihr geplantes methodisches Vorgehen und eine mögliche Gliederung beinhalten. Außerdem sollten Sie einen zeitlichen Ablaufplan beifügen.

Schritt 3: Formale Anmeldung im Prüfungsbüro

Sobald Sie die Betreuungszusage von einer/m Mitarbeiter*in erhalten haben, müssen Sie die Abschlussarbeit formal beim Prüfungsbüro anmelden. Hierfür folgen Sie bitte den Informationen, die auf der Fakultätsseite bereitgestellt werden: <https://www.uni-potsdam.de/de/wiso/studium/studienorganisation-pruefungen/studienrelevante-dokumente/dokumente>

Schritt 4: Teilnahme am Kolloquium

Wenn wir Ihr Projekt betreuen können, sollte Sie vor oder während der Bearbeitungsphase das entsprechende **Kolloquium** der Professur oder des Lehrstuhls besuchen, um einen Austausch mit Ihren Kommilitonen*innen zu ermöglichen und Feedback auf Ihre geplante Arbeit zu bekommen. Bitte beachten Sie auch die **spezifischen Anmeldefristen** und Prozeduren je nach Studiengang und wenden Sie sich bei weiteren Fragen hierzu an die zuständigen Stellen in Ihrem Prüfungssekretariat. Relevante Informationen zu den jeweiligen Anmeldefristen auch unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/wiso/studium/studienorganisation-pruefungen/studienrelevante-dokumente/dokumente>.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen **rechtzeitig** mit genug Vorlauf bei uns!

3. Themen- und Fragestellungen

Der Schwerpunkt des Lehrstuhls für Angewandte Sozialforschung und Public Policy liegt auf empirischer, überwiegend quantitativer Sozialforschung mit klarer gesellschaftspolitischer

Relevanz. Der inhaltliche Fokus der Forschung am Lehrstuhl liegt auf empirischer, interdisziplinärer Migrations- und Integrationsforschung.

Mögliche Themenbeispiele umfassen:

Integration von Zugewanderten und Schutzsuchenden (incl. Policy; Bildung, Arbeitsmarkt)

- Comparative analysis of refugee integration policies in OECD countries
- Residential restriction policy (Wohnsitzauflage) and the integration of refugees
- Geographic distribution mechanism (Königsteiner Schlüssel) and the integration of refugees in Germany
- How does the local context shape integration process of refugees?
- Educational policies and the integration refugees in Germany (e.g. “welcome classes” vs. integrated schooling).
- How asylum procedures affect integration of refugees?
- Reintegration process of migrants who returned to their home countries
- Germany’s policy on the recognition of foreign qualifications and its impact on integration processes
- Local and regional governance of refugee integration in Germany
- Public opinion, xenophobia, social cohesion and attitudes towards immigration

Diskriminierung (incl. Policy)

- Evidence on strategies to reduce discrimination in hiring decisions
- Evidence on strategies to reduce discrimination on online platforms and services
- Why do we discriminate: Recent advances on statistical discrimination vs. taste-based discrimination theories
- Evidence and theories of gender discrimination
- Evidence and theories of age discrimination
- Racial profiling and police violence

Internationale Migration (incl. Policy)

- The effect of migration policies on migration flows, incl. forced migration (asylum/seekers, refugees)
- The decision-making of potential (irregular) migrants
- Re-migration decisions after returning to home countries
- New approaches to measuring international migration using mobile technologies and digital trace data
- The EU “refugee crisis” – case study/ actors, decision makers

4. Formalien

Haus- und Abschlussarbeiten müssen formale Kriterien erfüllen. Diese Kriterien sind in der folgenden Tabelle aufgelistet. Im Anhang finden Sie zusätzlich ein Formatvorlage.

	Hausarbeit (BA/MA)	Abschlussarbeit (BA/MA)
Umfang/ Seiten/ Wörter	Siehe Moodle	Siehe Prüfungsordnung
Schriftart	Times New Roman	
Schriftgröße	12	
Blocksatz	✓	
Zeilenabstand	1.5	
Seitenränder	Normal (2.5 an allen Seiten)	
Ausrichtung	Vertikal	
Deckblatt (siehe Anhang)	✓	
Inhaltverzeichnis	✓	
Literaturverzeichnis	✓	
Zitierweise	<u>Harvard Style</u>	
Literaturverwaltungssoftware	Empfohlen: (z.B. Zotero, Mendeley, Citavi)	
Fußnoten anstatt Endnoten	✓	
Seitenzahlen	✓	
Kopfzeile/ Fußzeile	✓	
Abkürzungsverzeichnis	✓	
Unterzeichnete eidesstattliche Erklärung (siehe Anhang)	✓	

5. Arten und Aufbau

Der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit kann sich in Abhängigkeit des Forschungsdesigns unterscheiden. Die Struktur einer Arbeit hängt z.B. wesentlich davon ab, ob es sich um eine Literaturrecherche oder eine empirische Arbeit handelt, für die eigene Daten erhoben werden.

Es können grob drei verschiedene Arten von wissenschaftlichen Arbeiten unterschieden werden:

- 1) (Systematische) Literaturrecherche: Kritische Analyse der verfügbaren Literatur zu einer konkreten Forschungsfrage.
- 2) Empirische Arbeit: Analyse von verfügbaren Daten oder Erhebung eigener (qualitativer und/oder quantitativer) Daten.
- 3) Theoretische/ konzeptionelle Arbeit: Kritische Diskussion einer Theorie bzw. Konzepts oder Entwicklung einer neuen Hypothese/ Theorie.

In einer Literaturrecherche besteht der Hauptteil und der Kern der eigenen Leistung der Studierenden aus der Analyse des Forschungsstands. In empirischen Arbeiten nimmt der Methodenteil mehr Raum ein und der Analyseteil bezieht sich allein auf die Daten, die im Rahmen der Arbeit analysiert oder erhoben wurden.

Generell empfehlen wir den folgenden Aufbau angelehnt an die klassische Struktur einer empirischen Arbeit:

- 1) Deckblatt (siehe Anhang)
- 2) Inhaltsverzeichnis (formatiert, nummeriert)
- 3) Abbildungsliste
- 4) Tabellenliste
- 5) Abkürzungsverzeichnis
-
- 6) Einleitung (10 %)
 - a. Fragestellung
 - b. Relevanz
 - c. Überblick
- 7) Forschungsstand (15%)
 - a) Empirie
 - b) Theorie
- 8) Methode (10 %)
 - a. Z.B. Literaturrecherche
 - b. Z.B. Theoretische Arbeit
 - c. Z.B. Empirische Studie (inkl. Qualitative oder quantitative Datenerheben)
- 9) Ergebnisse/ Analyse (40%)

10)	Diskussion/ Fazit/ Zusammenfassung (20%)

11)	Literaturverzeichnis
12)	Eidesstattliche Versicherung
13)	Anhang (Tabellen, Abbildungen, Fragebögen etc.)

6. Bewertungskriterien

6.1. Grundlegende Standards des wissenschaftlichen Arbeitens

Ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeiten haben in den meisten Fällen die folgenden Eigenschaften:

1. alle formalen Anforderungen wurden erfüllt.
2. sprachlich korrekt
3. fristgerecht eingereicht
4. eine spezifische Forschungsfrage wurde entwickelt und eingegrenzt
5. die Analysen gehen nicht über die Forschungsfrage hinaus und die Forschungsfrage ist machbar in Bezug auf die Seitenbegrenzung
6. eine einheitliche, kohärente und klare Struktur
7. den Leser erfolgreich von der Wichtigkeit/Relevanz des Themas überzeugt
8. eine klare, überzeugende und kohärente Argumentation, Widersprüche werden vermieden
9. eine klare Methode bzw. analytischer Rahmen wurde präsentiert und konsistent angewendet.
10. eine kritische und umfassende Auseinandersetzung mit der verfügbaren Literatur, Theorien und früheren Befunden
11. keine Plagiate
12. vermeiden normative, subjektive Stellungnahmen ohne direkten Bezug zur Literatur
13. irrelevante Tangenten vermeiden
14. komplexe Zusammenhänge prägnant und klar zusammenzufassen
15. Aussagen mit Belegen (Literatur, Zitate etc.) untermauern
16. diskutieren die Auswirkungen der Forschungsergebnisse
17. beschreiben die Grenzen der Arbeit und zeigen Lücken in der Literatur auf

Die folgende Tabelle skizziert die Bewertungskriterien einer Seminararbeit. Die Kriterien werden auch auf Bachelor und Masterarbeit in angepasster Form angewendet.



Orientierungshilfe für die Bewertungskriterien von Seminararbeiten

	Fragestellung	Gliederung/ Argumentation	Stil/Sprache	Formalia/ Literatur
Sehr gut (1.0-1.7)	Präzise und beantwortbare Fragestellung. Sehr gute Berücksichtigung des wissenschaftlichen Kontextes (Forschungsstand).	Alle Gliederungspunkte notwendig zur Bearbeitung der Fragestellung. Logisch schlüssiger und widerspruchsfreier Argumentationsgang. Klar erkennbarer Anteil eigener Argumentation und Schlussfolgerungen.	Differenzierte Wortwahl, begrifflich präziser Ausdruck, gut lesbarer Stil. Grammatikalisch und orthographisch fehlerfrei.	Umfangreiche Berücksichtigung der Werke, Quellen und Forschungsliteratur. Formal korrekt (Literatur, Zitation, Bildunterschriften, etc.).
Gut (2.0-2.7)	Eingrenzung des Themas auf beantwortbare Fragestellung. Bezug zum wissenschaftlichen Kontext.	Logisch konsistente Gliederung, problembezogen. Nachvollziehbarer und widerspruchsfreier Argumentationsgang. Argumentative Eigenleistung erkennbar.	Begrifflich präziser Ausdruck. Grammatikalisch und orthographisch richtig.	Berücksichtigung der Werke, Quellen und Forschungsliteratur. Formal korrekt (Literatur, Zitation, Bildunterschriften, etc.).
Befriedigend (3.0.-3.7)	Wahl einer beantwortbaren Fragestellung. Oberflächliche Bezugnahme auf den wissenschaftlichen Kontext.	Befriedigend Nachvollziehbarer und widerspruchsfreier Argumentationsgang. Korrekte Wiedergabe fremder Argumente.	Korrekte Verwendung von Begriffen. Grammatikalisch und orthographisch weitgehend fehlerfrei	Berücksichtigung der Werke, Quellen und Sekundärliteratur. Formal weitgehend korrekt (Literatur, Zitation).
Ausreichend (4.0)	Nur grobe Eingrenzung der Fragestellung/ lediglich Themenstellung. Oberflächliche Bezugnahme auf den wissenschaftlichen Kontext.	Nachvollziehbarer Argumentationsgang. Nur unpräzise Wiedergabe fremder Argumente.	Weitgehend korrekte Verwendung von Begriffen. Grammatikalisch und orthographisch zum Teil fehlerhaft.	Beschränkung auf die unbedingt notwendigen Werke u. Quellen, meist nur Sekundärliteratur. Erhebliche Formfehler

				(Literatur, Zitation).
Nicht ausreichend (5.0)	Unpräzise und im Rahmen der Arbeit nicht beantwortbare Fragestellung. Unklarer Bezug zum wissenschaftlichen Kontext.	Schwer nachvollziehbare Argumentation. Fehlerhafte Wiedergabe fremder Argumente.	Unklarer Ausdruck. Grammatikalisch und orthographisch fehlerhaft.	Unzureichende Berücksichtigung der Werke und Quellen Verwendung wissenschaftlich irrelevanter Sekundärliteratur. Fehlerhafte(s) Literaturverzeichnis/Zitation



6.2. Abschlussarbeit – Bachelor

Studierenden steht es frei eine Methode und Forschungsdesign (Literaturrecherche, empirische Studie, theoretische Arbeit) zu wählen, die für die Forschungsfrage angemessen ist.

Von einer Bachelorarbeit wird erwartet, dass sie den Forschungsstand gut aufgearbeitet hat und der Studierende eine eigenständige Analyse vornimmt, indem er oder sie sich zu den Quellen positioniert und diskutiert.

6.3. Abschlussarbeit - Master

Über die minimalen Erfordernisse einer Bachelorarbeit hinaus wird von einer Masterarbeit ein eigener empirischer Beitrag erwartet. Originelle Sekundaranalysen können auf Grundlage von verfügbaren Datensätzen durchgeführt werden oder eigene Daten erhoben werden (in verschiedenen Formen). Der Fokus liegt auf der Demonstration eigener wissenschaftlicher Arbeit und der Einordnung eigener Ergebnisse in den Forschungsstand.

7. Betreuungsintensität

Die Betreuungsintensität hängt von dem Studierenden und der Arbeit ab. Mindestens sollte im Rahmen eines ersten Gesprächs mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema festgelegt werden und die Erwartung formuliert werden.

Für Seminar- und Bachelorarbeiten sind weitere Treffen nicht zwingend erforderlich, jedoch jederzeit möglich, sofern ein Bedarf besteht.

Studierenden, die Ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben, wird empfohlen am Lehrstuhlkolloquium teilzunehmen. Darüber hinaus können Studierende Termine im Rahmen der Sprechstunde vereinbaren.

8. Literaturempfehlungen

Online stehen zahlreiche Ressourcen und Leitfäden zur Verfügung. Anbei finden Sie eine Liste an Fachliteratur, die Ihnen bei der Themenfindung, bei dem Forschungsdesign und der Erstellung Ihrer Arbeit von Hilfe sein könnte.

Englisch:

- 1) Bryman, A. (2016). *Social research methods*. Oxford university press.
- 2) Grønmo, S. (2019). *Social research methods: Qualitative, quantitative and mixed methods approaches*. Sage.

- 3) Schmitter, P. (2008). The design of social and political research. In: Approaches and methodologies in social sciences. *A Pluralistic Perspective*. (ed. Donatella, D. P., & Keating, M.). Cambridge University Press
- 4) Toshkov, D. (2016). *Research design in political science*. Macmillan International Higher Education.

Deutsch:

- 1) Plümper, T. (2014). *Effizient schreiben: Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. Walter de Gruyter GmbH & Co KG.
- 2) Eco, U. (2020). *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. utb GmbH.
- 3) Hunziker, A. W. (2020). *Spass am wissenschaftlichen Arbeiten: so schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit*. Verlag SKV.
- 4) Heesen, B., Franck, N., & Weber, J. (2014). *Wissenschaftliches Arbeiten*. Springer Berlin Heidelberg.

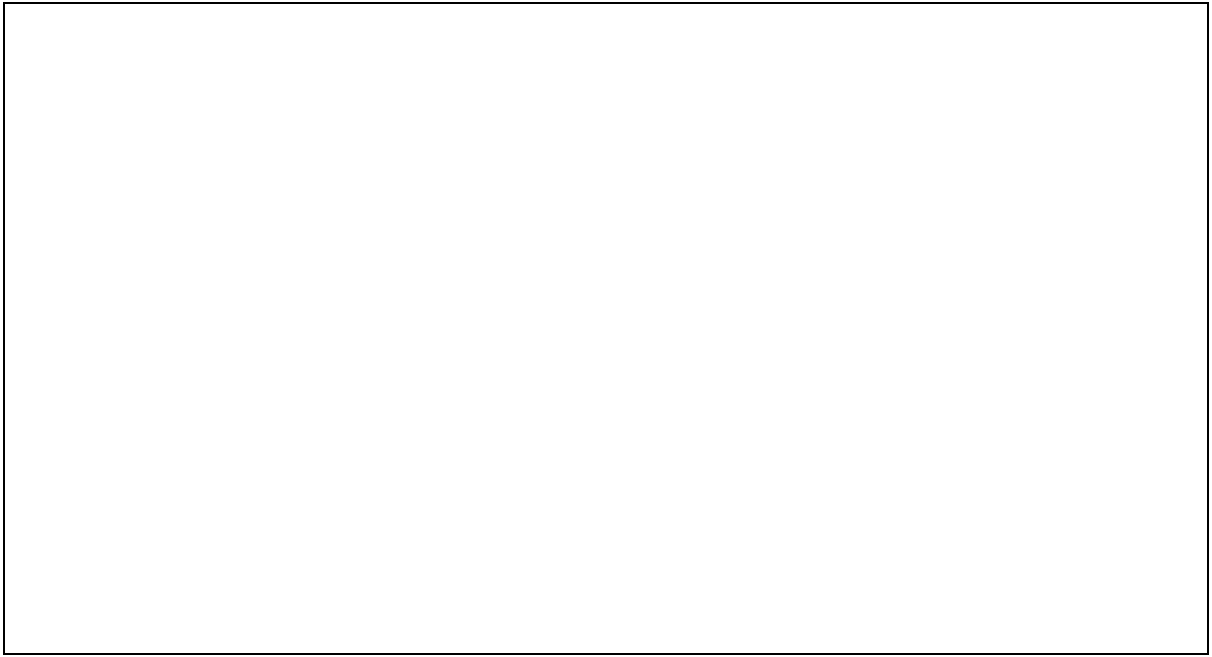
Annex

Exposé für Qualifikationsarbeiten (max. 1000 Wörter)

Name, Vorname:
Email-Adresse:
Studiengang:
Matrikelnummer:
Erstbetreuer/in:
Zweitbetreuer/in:
Datum der Abgabe:

Titel der Arbeit:
Problemstellung und Relevanz
Forschungsleitende Frage:
Zentrales Argument und Arbeitshypothesen:

Theoretischer Zugang:
Forschungsdesign (inklusive Fallauswahl und empirische Datengrundlage):
Analysemethode:
Aufbau der Arbeit:
Relevante Literatur:



Deckblattvorlage: Haus- und Abschlussarbeit

Universität Potsdam



Wintersemester/Sommersemester _____

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Angewandte Sozialforschung und Public Policy

Modul:

Lehrveranstaltung:

Titel der Arbeit

Dozent/in:

Abgabedatum:

Verfasser/in:

Studiengang:

Fachsemester:

Matrikelnummer:

Eidesstattliche Versicherung

Name: Studiengang:

Vorname: Matrikel.-Nr.:

Geb.-Ort: Geb.-Datum:

Ich versichere hiermit, dass ich meine **Hausarbeit**
„Titel der Arbeit“
selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt habe. Alle von anderen Autoren
wörtlich oder sinngemäß übernommenen Stellen sind entsprechend
gekennzeichnet.

Mir ist bewusst, dass bei einem Verstoß gegen obige Erklärung nicht nur die
betreffende Prüfungsleistung mit der Note – 5,0 – gewertet wird, sondern auch
eine Exmatrikulation erfolgen kann.

Ort, Datum

Unterschrift